



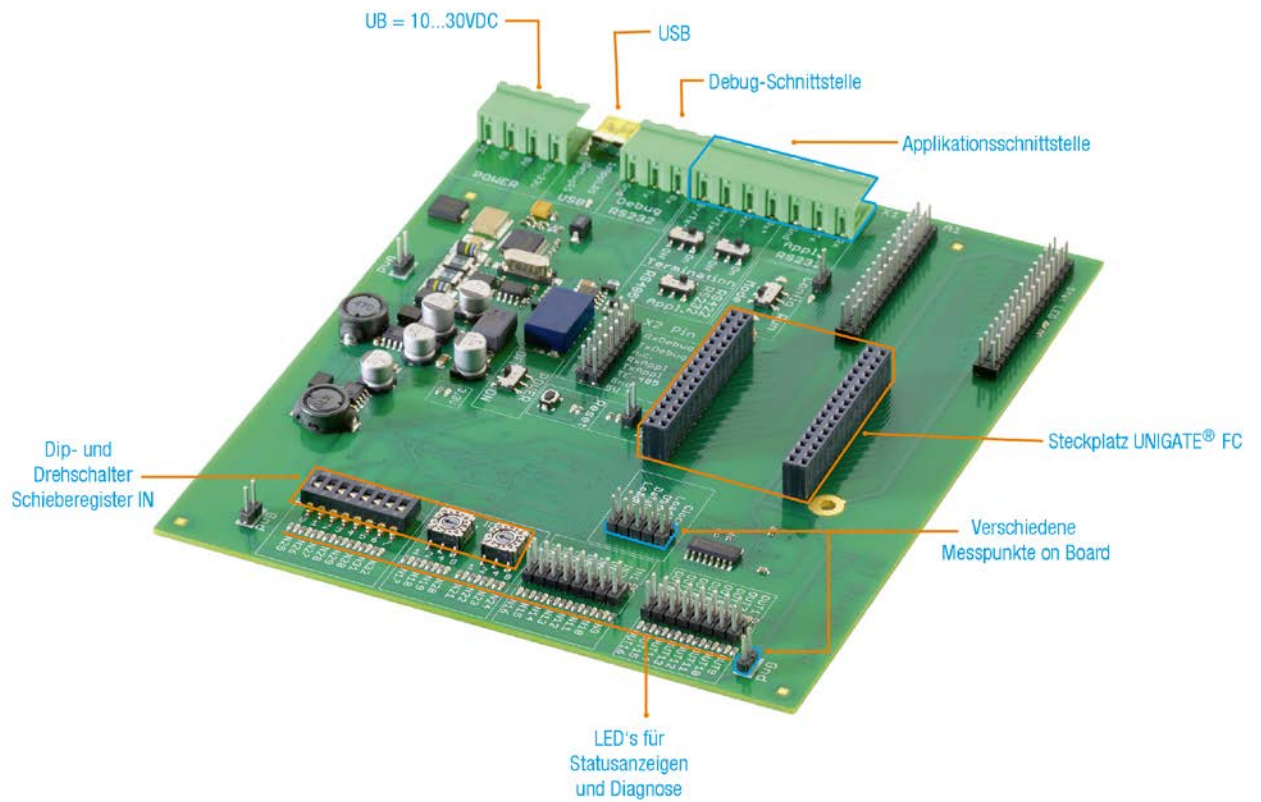
Deuschmann
your ticket to all buses

Beschreibung Developerkit UNIGATE[®] FC



Art.Nr.: V3853

Deuschmann Automation GmbH & Co. KG | Carl-Zeiss-Str. 8 | D-65520 Bad Camberg
Tel. +49 6434 9433-0 | Hotline +49 6434 9433-33 | Fax +49 6434 9433-40
www.deuschmann.de | wiki.deuschmann.de



Diese Anleitung hilft Ihnen, Ihr Developerkit UNIGATE® FC einfach und schnell in Betrieb zu nehmen.



BITTE UNBEDINGT VOR JEDER INBETRIEBNAHME BEACHTEN:

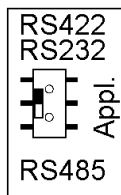


Bild 1

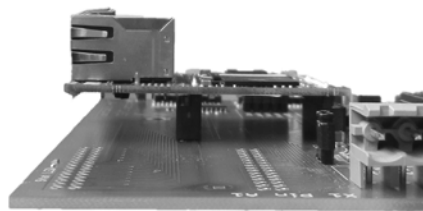


Bild 2

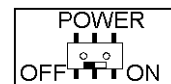


Bild 3

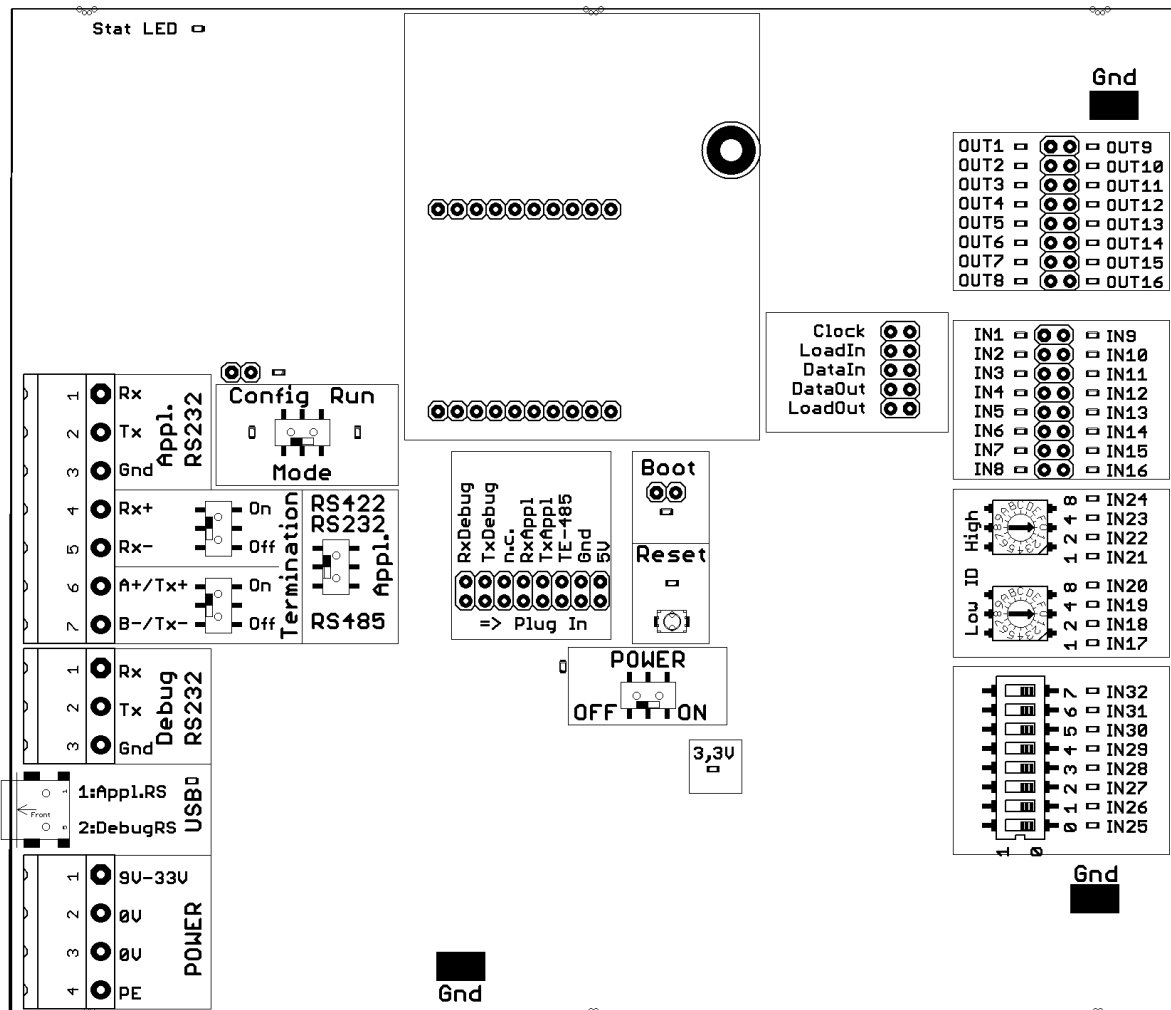
- HINWEIS : Bei Verwendung der Applikations-Schnittstelle RS232 muss der Schiebeschalter «Appl» (Bild 1) auf RS422/RS232 eingestellt werden.
- Das UNIGATE® FC einsetzen (Richtung beachten – siehe Bild 2) und die Versorgung einschalten – POWER = ON (Bild 3)

ACHTUNG : Das FC darf niemals falsch herum in den Sockel gesetzt werden !

- Weitere Funktionsbeschreibung siehe Kapitel 5 !

1. Das Developerkit beinhaltet :

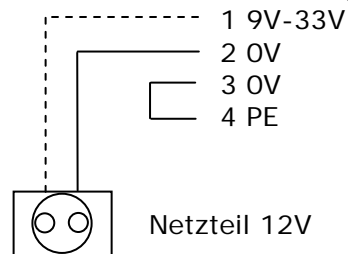
- 1 x V3852 Developerboard UNIGATE® FC



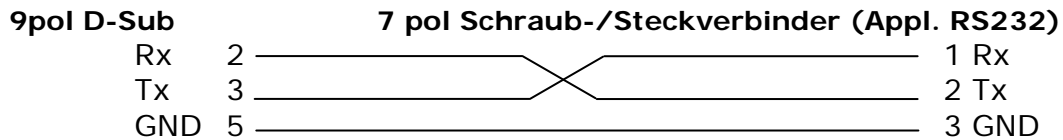
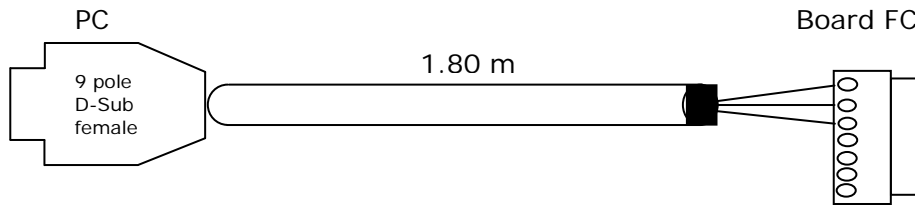
- 1 x V3719 Developerkit Netzteil

4 pol Schraub-/Steckverbinder (POWER)

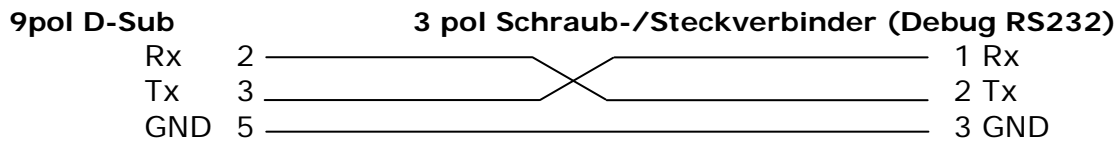
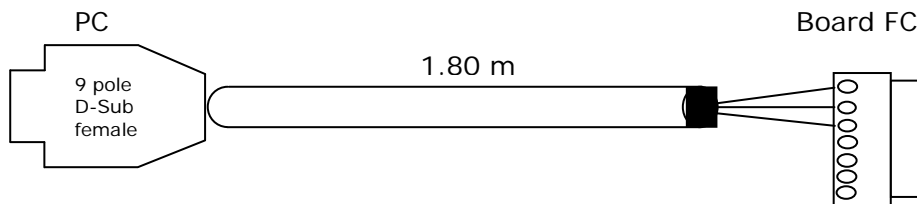
Farbe	Signal	4 pol. Schraub-/Steckverbinder
Weiß	+UB	1
Schwarz	GND	2
Blau	GND	3
Blau	PE	4



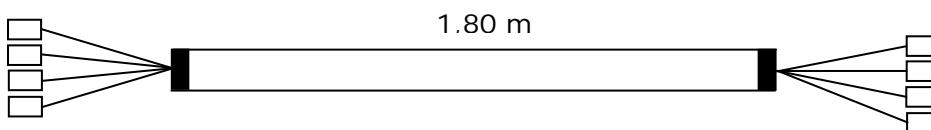
- 1 x V3719-A Developerkit serielles Kabel (Verbindungskabel COM <-> Developerboard UNIGATE® FC)



- 1 x V3719-B Developerkit Debug Kabel (Verbindungskabel COM <-> Developerboard UNIGATE® FC Debug)



- 1 x V3719-C Developerkit Applikationskabel (Verbindungskabel Applikation RS422/485 <-> Developerboard UNIGATE® FC)



Bei Nutzung der RS422 bzw. RS485 – Schnittstelle verbinden Sie bitte die eine Seite des Kabels V3719-C mit Ihrer Applikation und die andere Seite über den 7pol Schraub-/Steckverbinder des seriellen Kabels (V3719-A) mit dem Developerboard UNIGATE® FC.

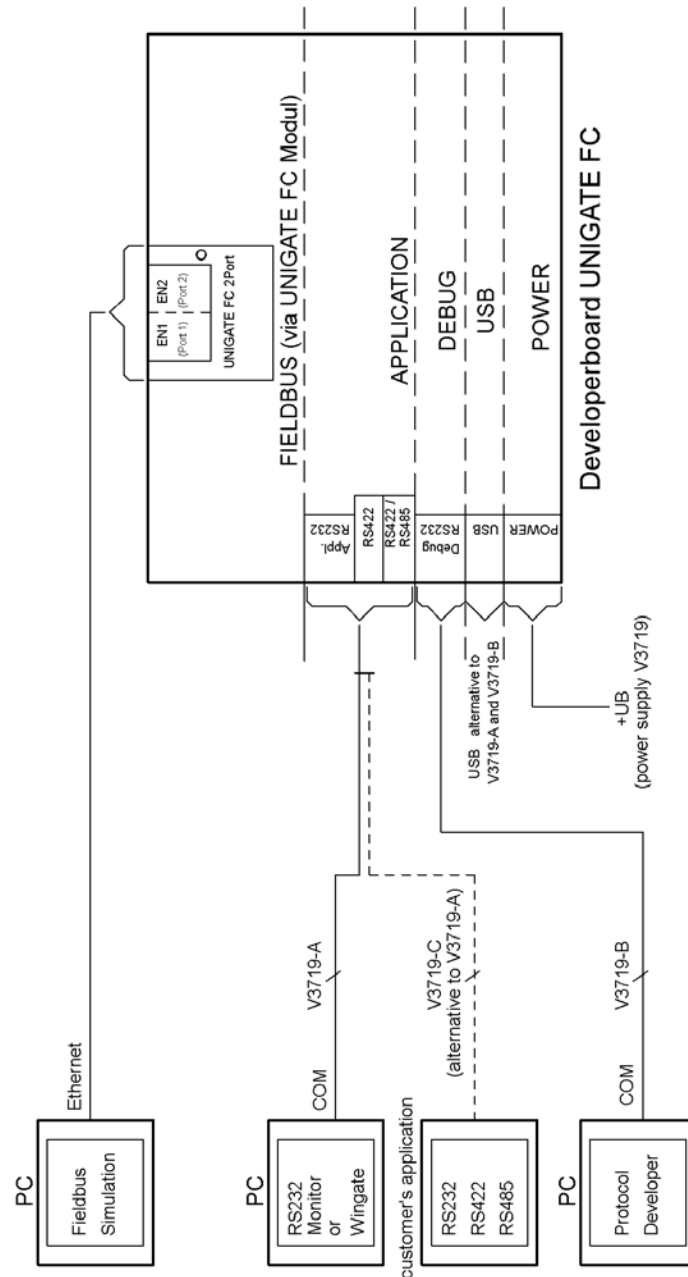
ACHTUNG: Bitte immer nur eine der 3 Applikations-Schnittstellen verwenden!

- 1 x V5001 USB-Kabel 1 m
Das USB-Kabel verbindet das Developerboard mit dem PC (1. Appl. RS und 2. Debug RS).
Alternative zu V3719-A (Appl. RS232) und V3719-B (Debug RS232)!
ACHTUNG: die externe Versorgung (z.B. Netzteil V3719) ist zwingend notwendig. Die Versorgung über USB ist nicht ausreichend.
- sowie Dokumentation, ein Schraubendreher und eine Support CD, auf der sich alle notwendige Software wie der RS232 Monitor oder der Protocol Developer zum einfachen Erstellen eines Scripts für UNIGATE® FC befindet.

2. Zubehör:

Als Add-on für das Developerkit können Sie eine Mastersimulation der Feldbusseite erhalten (für jeden Feldbus separat). Sie erhalten das benötigte Verbindungskabel, PC-Software zur Darstellung der Feldbusdaten sowie Dokumentation.

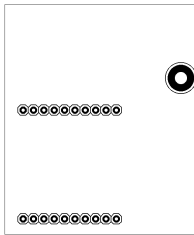
3. Schnellstart:



4. Software:

- Installation Starterkit Software [Support CD]: Software\Starterkit\SetupStarterkit2.exe
Nach der Installation befindet sich im Ordner "Starterkit" das Hilfe-File "starterkithelp.chm" für die nächsten Schritte.
- Installation Protocol Developer [Support CD]: Software\ProtocolDeveloper\SetupPD.exe
Nach der Installation befindet sich im Ordner "Protocol Developer" das Hilfe-File "ProtocolDeveloper.chm" für die nächsten Schritte.

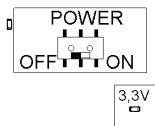
5. Übersicht Developerboard UNIGATE® FC:



Steckplatz UNIGATE® FC:

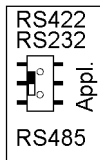
Richtung beachten. RJ45-Buchse des UG-FC Moduls Richtung Platinenrand!

ACHTUNG: Das UNIGATE® FC darf niemals falsch herum in den Sockel eingesetzt werden!



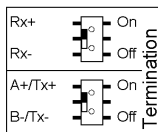
Schiebeschalter POWER ON/OFF und 3,3V-LED:

Bei Power ON leuchtet die POWER-LED und die 3,3V-LED.



Schiebeschalter Appl. RS422, RS232/RS485:

Dieser Schalter ist für die Einstellung der seriellen (Applikations-) Schnittstelle nötig. Mit dem Schalter kann zwischen einer RS422- (bzw. einer RS232-) und einer RS485-Schnittstelle umgeschaltet werden. Dies ist die Schnittstelle, an der das Kundengerät angeschlossen ist.



Schiebeschalter Termination Appl. RS422/RS485:

Diese beiden Schalter sind nur dann von Bedeutung, wenn die Applikations-Schnittstelle eine RS422 oder RS485 ist. Dann kann über diese Schalter die Terminierung des RS422 (beide Schalter) bzw. des RS485-Busses (unterer Schalter) zugeschaltet werden.



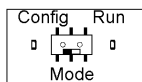
USB-Steckverbinder:

Über diesen Steckverbinder wird das Board mit dem PC verbunden. Über 2 virtuelle COM-Schnittstellen kann so auf die 2 serielle Schnittstellen (Appl. RS232 und Debug RS232) zugegriffen werden. Eine Status-LED zeigt die USB-Verbindung an.

Installation USB-Treiber [Support CD]: \Support\USB\Driver:

Nach der Installation sind zwei weitere COM-Ports an Ihrem PC verfügbar. Ein Port ist mit der Applikationsschnittstelle, der zweite mit der Debug Schnittstelle des Boards verbunden.

HINWEIS: die externe Versorgung (z.B. Netzteil V3719) ist zwingend notwendig. Die Versorgung über USB ist nicht ausreichend.



Schiebeschalter Mode Config/Run:

In der Position „Config“ während des PowerUp oder Reset startet das UNIGATE® FC im Konfigurationsmodus.

Die Stellung „Run“ ist der normale Betriebsmodus, in dem das UNIGATE® FC das eingespielte Script ausführt. Eine LED zeigt den jeweils eingestellten Mode an.

HINWEIS: um den Konfigurationsmodus mit den Softwaretools von Deutschmann nutzen zu können, muss der PC mit der Schnittstelle „Appl. RS232“ verbunden sein.



Reset-Taste:

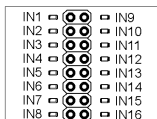
Beim Betätigen der Taste wird ein Reset des UNIGATE® FC ausgelöst. Bei jedem betätigen der Taste leuchtet die rote Reset-LED.



Boot-Jumper (ohne Jumper):

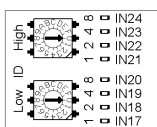
Über diesen Jumper kann das UNIGATE® FC in den Firmware-Update-Modus gebracht werden. Hierzu muss der Jumper während des PowerUp oder Reset gesetzt sein – die rote Boot-LED leuchtet.

HINWEIS: um den Firmware-Update-Modus nutzen zu können, muss der PC mit der Schnittstelle „Appl. RS232“ verbunden sein.



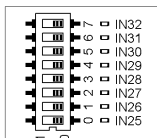
Stiftleiste IN1 – IN16:

Eingang Schieberegister. Hier sind die ersten 16 digitalen Eingänge der Schieberegister verfügbar, jeweils mit einer LED versehen.



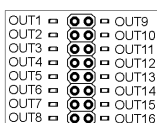
Drehschalter IN17 – IN24:

Eingang Schieberegister. Hier sind 8 digitale Eingänge (17-24) der Schieberegister über Drehcodierschalter verfügbar (d.h. die Schalter „High“ und „Low“ können über die Schieberegister eingelesen werden), jeweils mit einer LED versehen.



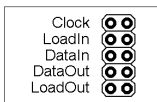
DIP-Schalter IN25 – IN32:

Eingang Schieberegister. Hier sind 8 digitale Eingänge (25-32) der Schieberegister über einen DIP-Schalter verfügbar (d.h. der Schalter kann über die Schieberegister eingelesen werden), jeweils mit einer LED versehen.



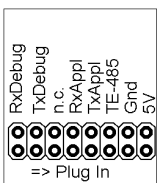
Stiftleiste OUT1 – OUT16:

Hier sind die ersten 16 digitalen Ausgänge der Schieberegister verfügbar, jeweils mit einer LED versehen.



Stiftleiste (mit Jumper) SR-Signale:

Auf dieser Jumperleiste sind die Schieberegister- Signale aufgelegt und können hier aufgetrennt werden.



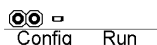
Stiftleiste (mit Jumper) Signale serielle Verbindung:

Auf dieser Jumperleiste sind die Signale der seriellen Verbindung zwischen FC und RS-Treibern aufgelegt. D.h. Sie können hier die Leitungen auftrennen und die Signale der seriellen Schnittstelle auch direkt abgreifen.



Stat-LED:

Diese LED ist direkt mit dem Pin 13 des UNIGATE® FC verbunden und zeigt den Bus-Status an. Nähere Beschreibung entnehmen Sie dem jeweiligen Handbuch UNIGATE® FC.



Error-LED und Error-LED-Jumper:

Diese LED ist über den Jumper mit dem Pin 10 des UNIGATE® FC verbunden. Nähere Beschreibung entnehmen Sie dem jeweiligen Handbuch UNIGATE® FC.

Gnd



GND-Stiftleisten (3x):

Diese 3 Kontakte dienen als GND- Potential zu Messzwecken.

Befestigungsloch:

Es ist 1 Loch zur (optionalen) Befestigung des UNIGATE® FC vorhanden. Dieses ist mit Ground (PE) verbunden.

Für alle weiteren Fragen liegen die entsprechenden Handbücher dem Developerkit bei oder Sie schauen mal auf unserer Homepage

www.deutschmann.de

vorbei.

Dort finden Sie ebenso aktuellste Versionen von Software, Handbüchern usw. und unter [Support](#) einen [FAQ-Bereich](#) für häufig gestellte Fragen.

Wenn der FAQ-Bereich, sowie die entsprechenden Kapitel des Handbuchs Ihre Fragen nicht klären konnten, wenden Sie sich bitte an unsere [Technische Hotline](#) unter der Rufnummer

[+49-\(0\)6434-9433-33](tel:+49-06434-9433-33)

Bitte halten Sie folgende Angaben für ein Telefonat bereit:

- Kundennummer oder Firmierung mit Kontaktdaten (Ist für die Abrechnung des Supports notwendig, sofern kein Supportguthaben mehr vorliegt)
- [Seriennummer zu dem Gerät mit dem Sie ein Problem haben](#) (notwendig für die technische Vorprüfung)
- Gerätebezeichnung (wenn vorhanden)
- Artikelnummer (wenn vorhanden)

[Support-Hotlinezeiten](#) (ausserhalb dieser Zeiten ist kostenpflichtiger Support auf Einzelvereinbarung möglich)

[Montag bis Donnerstag](#) 8.00 bis 12.00
und 13 bis 16 Uhr (MEZ)

[Freitag](#) 08.00 bis 12.00 Uhr (MEZ)

